

Stand: 02.05.2026 10:34:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10829

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Kommunen nicht im Stich lassen - Hochwasserschutz an Gewässern dritter Ordnung voranbringen! (Kap. 12 77 TG 95)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10829 vom 02.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11661 vom 22.04.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Kommunen nicht im Stich lassen – Hochwasserschutz an Gewässern dritter Ordnung voranbringen!
(Kap. 12 77 TG 95)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 77 (Wasserwirtschaftsämlter) wird die Summe der TG 95 (Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern dritter Ordnung) für das Jahr 2026 von 10.919,0 Tsd. Euro um 2.500,0 Tsd. Euro auf 13.419,0 Tsd. Euro und für das Jahr 2027 von 10.919,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 15.919,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Gewässer dritter Ordnung – also kleinere Bäche, Gräben und Ortsgewässer – sind der zentrale Ansatzpunkt für die Bewältigung von Starkregenereignissen, Überflutungen und lokalen Hochwasserschäden. Sie liegen überwiegend in der Verantwortung der Kommunen und entscheiden maßgeblich darüber, ob Wasser in der Fläche zurückgehalten oder schadlos abgeleitet wird.

Gerade diese Gewässer sind für den Schutz von Wohngebieten, kommunaler Infrastruktur, landwirtschaftlichen Flächen und Ortskernen von entscheidender Bedeutung. Starkregenereignisse entstehen lokal und entfalten ihre zerstörerische Wirkung vor allem in kleinen Einzugsgebieten. Eine wirksame Vorsorge erfordert daher Investitionen in Rückhalt, Gewässerausbau, Entwässerungsmanagement und ökologische Aufwertung gerade an Gewässern dritter Ordnung.

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird der Förderansatz für diese Gewässer jedoch abgesenkt, obwohl die Anforderungen durch den Klimawandel weiter steigen. Damit droht ausgerechnet in dem Bereich eine Schwächung, in dem die Kommunen die Hauptlast der Vorsorge tragen.

Es darf nicht sein, dass Gemeinden, die über geringe finanzielle Spielräume verfügen, beim Schutz vor Starkregen und Hochwasser das Nachsehen haben. Der Schutz von Menschen, Häusern und Infrastruktur darf nicht davon abhängen, ob eine Kommune aus eigener Kraft ausreichend investieren kann. Hier ist der Freistaat in der Verantwortung, für gleichwertige Lebensverhältnisse und einen flächendeckenden Schutz zu sorgen.

Die beantragte Erhöhung stellt sicher, dass die Kommunen die notwendigen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen an Gewässern dritter Ordnung umsetzen können. Sie stärkt die präventive Klimaanpassung, reduziert langfristig Schadensfolgekosten und trägt dazu bei, Stadt und Land gleichermaßen vor den Folgen extremer Wetterereignisse zu schützen.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 12 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mehr Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung in Bayern
(Kap. 12 02 Tit. 547 74, 684 74 u. 686 74)
Drs. 19/10809, 19/11378
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung der Verbraucheraufklärung
(Kap. 12 03 Tit. 686 52)
Drs. 19/10810, 19/11378
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Reparaturbonus zur Vermeidung von Elektroschrott und zur Unterstützung des Handwerks
(Kap. 12 03 neuer Tit.)
Drs. 19/10811, 19/11378
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Stärkung des Wildtierschutzes – Schwerpunkt Igelschutz
(Kap. 12 04 Tit. 633 72)
Drs. 19/10812, 19/11378
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Kooperativen Naturschutz ernst nehmen: Mehr Mittel für LPVen, VNP und Moore
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 19/10813, 19/11378

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mehr kommunalen Klimaschutz und Klimaanpassung ermöglichen
(Kap. 12 04 Tit.883 75)
Drs. 19/10814, 19/11378
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Naturpark Oberpfälzer Wald
(Kap. 12 04 Tit. 893 77)
Drs. 19/10815, 19/11378
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Landschaftspflege- und Klimaschutzhöfe
(Kap. 12 04 TG 71 - 72 neuer Tit.)
Drs. 19/10816, 19/11378
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerisches Aktionsprogramm invasive Arten auflegen
(Kap. 12 04 TG 72 neuer Tit.)
Drs. 19/10817, 19/11378
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Haushaltsmittel für Ultrafeinstaubmessungen für den Standort
Flughafen München
(Kap. 12 09 Tit. 812 04)
Drs. 19/10818, 19/11378
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Wassercent-Einnahmen für die Verbesserung des
Landschaftswasserhaushalts einsetzen
(Kap. 12 77, Tit. 683 72, 633 74, 781 74 u. 883 74)
Drs. 19/10819, 19/11378
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Umweltbildung krisenfest machen – Umweltstationen nachhaltig finanzieren!
(Kap. 12 02 TG 74)
Drs. 19/10820, 19/11378
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Naturschutz und Landschaftspflege für Bayern sicherstellen
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 19/10821, 19/11378

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen –
Handlungsfähige Tierheime garantieren
(Kap. 12 08 Tit. 686 01)
Drs. 19/10822, 19/11378
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen –
Ausbau und Modernisierung von Tierheimen voranbringen
(Kap. 12 08 Tit. 893 02)
Drs. 19/10823, 19/11378
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen – Kontrollbehörden stärken
(Kap. 12 24 Tit. 422 01)
Drs. 19/10824, 19/11378
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerns Wasserzukunft personell absichern –
Wasserwirtschaftsämter stärken
(Kap. 12 77 Tit. 422 01)
Drs. 19/10825, 19/11378
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Harry Scheuenstuhl, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mittel für Blaualgenbekämpfung an Brombachsee
und Altmühlsee aufstocken
(Kap. 12 77 Tit. 786 51 und 786 52)
Drs. 19/10826, 19/11378
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: RZWas-Härtefallförderung für öffentliche Wasserversorgung
in den Kommunen aufstocken
(Kap. 12 77 Tit. 883 97)
Drs. 19/10827, 19/11378
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Hochwasserschutz an Bayerns großen Flüssen zukunftsfest machen
(Kap. 12 77 TG 90)
Drs. 19/10828, 19/11378

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Kommunen nicht im Stich lassen – Hochwasserschutz an Gewässern dritter Ordnung voranbringen!
(Kap. 12 77 TG 95)
Drs. 19/10829, 19/11378
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Abschaffung des Umweltministeriums
(Epl. 12 alle Kap.)
Drs. 19/10830, 19/11378
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern
(Kap. 12 02 Tit. 684 01)
Drs. 19/10831, 19/11378
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege
(Kap. 12 04 Tit. 547 72)
Drs. 19/10832, 19/11378
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Maßnahmen auf dem Gebiet des Klimaschutzes und der Klimaanpassung, insbesondere Klimapolitik, -dialog und allgemeine Klimaforschung
(Kap. 12 04 Tit. 547 75)
Drs. 19/10833, 19/11378
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung
(Kap. 12 04 Tit. 633 75)
Drs. 19/10834, 19/11378
27. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, der Landschaftspflege und des Arten- und Biotopschutzes und der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 19/10835, 19/11378

28. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung
(Kap. 12 04 Tit. 893 75)
Drs. 19/10836, 19/11378
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Treibhausgasausgleich der Bayerischen Staatsverwaltung
(Kap. 12 09 Tit. 533 85)
Drs. 19/10837, 19/11378
30. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Landesamt für Energie und Klimaschutz
(Kap. 12 09 TG 85)
Drs. 19/10838, 19/11378

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident